

## FÖRMIG-AKTUELL, Newsletter des FÖRMIG-Kompetenzentrums

Nr.1/2012

Liebe Leserinnen und Leser,

mit FÖRMIG-AKTUELL, dem Newsletter des FÖRMIG-Kompetenzentrums, informieren wir Sie über neue Entwicklungen im Themenfeld der sprachlichen Bildung in sprachlich und kulturell heterogenen Situationen. Die Einsicht, dass jeder Unterricht für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund auch Sprachunterricht ist, ist im Prinzip nicht neu. Dennoch stellt sich Lehrkräften vielfach die Frage, wie sie sprachliche Heterogenität in ihrem Unterricht praktisch berücksichtigen und Sprachbildung erfolgreich in diesen integrieren können. Als Themenschwerpunkt haben wir für diese Ausgabe deshalb „Bildungssprachförderlichen Fachunterricht“ gewählt. Wir stellen Ihnen aktuelle Fachliteratur vor, die – basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen – Vorschläge liefert, wie man fachliches und sprachliches Lernen miteinander kombinieren kann.

Da wir außerdem immer wieder Anfragen nach (bildungs-)sprachförderlichem Unterrichtsmaterial erhalten, kommen wir diesem Wunsch im zweiten Teil des Newsletters nach und haben Ihnen eine Liste mit (größtenteils online zugänglichem) Material für verschiedene Jahrgangsstufen und Fächer zusammengestellt. Gleichzeitig möchten wir aber darauf hinweisen, dass die den konkreten Bedürfnissen einer Schulklasse angepasste Entwicklung (bildungs-)sprachförderlichen Unterrichts nicht mit dem willkürlichen Einsatz von Methodenwerkzeugen und Kopiervorlagen verwechselt werden darf<sup>1</sup>. Die Auswahl an Materialien kann Ihnen als Anregung für die eigene Unterrichtsentwicklung dienen.

Wir hoffen, dass Ihnen der Newsletter gefällt und wünschen allen Leserinnen und Lesern sonnige Frühlingstage.

Ihr FÖRMIG-Kompetenzentrum, Mai 2012

### Aktuelles

---

#### 8. Familienbericht: „Zeit für Familie“

##### Für welche Familien? fragt der Verband binationaler Familien und Partnerschaften.

Das Bundeskabinett hat am 14. März den Achten Familienbericht "Zeit für Familie" beschlossen und dem Deutschen Bundestag vorgelegt. Der Verband binationaler Familien und Partnerschaften begrüßt zwar grundsätzlich das zeitpolitische Thema, kritisiert aber das Fehlen der interkulturellen Perspektive in dem Bericht. Er fordert die Bundesregierung auf, rechtliche Vorgaben auch mit Blick auf die Lebenslage zugewanderter Familien zu überprüfen und entsprechend zu ändern. Mehr zur Stellungnahme des Verbandes finden Sie [hier](#).

#### Girls' Day im FÖRMIG-Kompetenzzentrum



Am 26. April 2012 war [Girls' Day](#) – ein Tag, der Mädchen deutschlandweit die Gelegenheit bietet, in unterschiedliche Berufe hineinzuschnuppern. Emma (6. Klasse) entschloss sich dazu, diesen Tag bei uns im FÖRMIG-Kompetenzzentrum zu verbringen um herauszufinden, mit welchen Themen wir uns hier eigentlich beschäftigen. Unter anderem sollte sie in einem kleinen Experiment die vielen Leser(inne)n sicher bekannte Matheaufgabe „Im Salzbergwerk Bad Friedrichshall“<sup>2</sup> lösen. Dies gelang ihr ohne Schwierigkeiten innerhalb weniger Sekunden. Wenn man allerdings nicht wisse, was die „Meereshöhe“ oder „Steinsalz abbauen“ ist, dann komme man wohl nicht auf die Lösung, „obwohl die Rechnung ja eigentlich total leicht ist“ – so kommentierte sie die Aufgabe. Gefragt hatten wir sie, was wohl für Schüler(innen), die noch so gut Deutsch sprechen, an der Aufgabe ein Problem darstellen könnte. Mit dieser Erkenntnis liegt sie ganz weit vorn...

Wir hoffen, dass wir Emma viele Fragen beantworten konnten und sie nun eine genauere Vorstellung davon

<sup>1</sup> Vgl. Kuplas, Simone. 2010. Deutsch-als-Zweitsprache-Förderung im Biologieunterricht. In: Bernt Ahrenholz (Hg.), *Fachunterricht und Deutsch als Zweitsprache*. Tübingen: Narr, S. 199.

<sup>2</sup> Im Salzbergwerk Bad Friedrichshall wird Steinsalz abgebaut. Das Salz lagert 40 Meter unter Meereshöhe, während Bad Friedrichshall 155 Meter über Meereshöhe liegt. Welche Strecke legt der Förderkorb zurück?

hat, „was wir an der Uni so machen“.

## Literatur zum Thema „Bildungssprachförderlicher Fachunterricht“

Ahrenholz, Bernt (Hg.). 2010. [Fachunterricht und Deutsch als Zweitsprache](#). Tübingen: Narr. ISBN: 978-3-8233-6608-9



Macht man sich auf die Suche nach konkreten Vorschlägen dafür, wie sich bildungssprachförderlicher Unterricht praktisch umsetzen lässt, so ist festzustellen, dass in der Fachliteratur noch Lücken hinsichtlich vieler Fächer und Jahrgangsstufen bestehen. Der Band *Fachunterricht und Deutsch als Zweitsprache* versucht diese Lücke ein Stück weit zu füllen: Er versammelt verschiedene Beiträge, die sich damit beschäftigen, wie sprachliche Bildung in den Mathematik-, Physik- und Biologieunterricht, aber auch in Literatur-, Englisch- und bilingualen Sachfachunterricht integriert werden kann. Basierend auf aktuellen Forschungsergebnissen werden sprachliche Hürden, die der Fachunterricht für Schüler(innen) mit nicht deutscher Herkunftssprache bergen kann, verdeutlicht und viele praktische und didaktische Vorschläge zur Bewältigung der Schwierigkeiten gemacht.

Benholz, Claudia; Kniffka, Gabriele; Winters-Ohle, Elmar (Hrsg.). 2010. [Fachliche und sprachliche Förderung von Schülern mit Migrationsgeschichte](#). Beiträge des Mercator-Symposiums im Rahmen des 15. AILA-Weltkongresses „Mehrsprachigkeit: Herausforderungen und Chancen“. Münster [u.a.]: Waxmann. ISBN: 978-3-8309-2323-7



Bei diesem Sammelband handelt es sich um die Dokumentation der Beiträge des Mercator-Symposiums „Fachliche und sprachliche Förderung von Schülern mit Migrationsgeschichte“. Dieses fand im Rahmen des 15. Weltkongresses für Angewandte Linguistik mit dem Thema „Mehrsprachigkeit: Herausforderungen und Chancen“ in Essen (AILA 2008) statt. Die Artikel sind teilweise in englischer Sprache verfasst. Sie zielen darauf ab zu zeigen, wie sprachliches und fachliches Lernen im Fachunterricht miteinander verknüpft werden und wie Lehrer(innen) auf diese Aufgabe vorbereitet werden können. Berücksichtigt wird außerdem, wie Sprachstandsdiagnostik – unabdingbare Voraussetzung für eine möglichst effektive Sprachförderung – aussehen kann.

Erlacher-Zeitlinger, Edith; Fenkart, Gabriele; Lembens, Anja (Hrsg.). 2010. [Sprache, Mathematik und Naturwissenschaften](#). Innsbruck, Wien, Bozen: Studienverlag. ISBN: 978-3-7065-4822-9

Die Entwicklung alltagsprachlicher Kompetenzen ist eine Grundlage dafür, dass Kinder und Jugendliche auch fach- und bildungssprachliche Kompetenzen entwickeln können. Sprache ist somit ein wichtiges Bindeglied zwischen Mathematikunterricht, naturwissenschaftlichen Fächern und dem Deutschunterricht. Anliegen der Beiträge im Band *Sprache, Mathematik und Naturwissenschaften* ist es, bei den Leser(innen) ein Problembewusstsein für diesen Zusammenhang zu schaffen, aber auch konkrete Hilfen für den Unterricht zu bieten. Dabei werden Spracherwerb und die Vermittlung fachspezifischer Lese- und Schreibkompetenzen als gemeinsame Aufgabe aller Fächer betrachtet und fächerübergreifende Projekte in den Blick genommen, die sich in der Praxis bewährt haben.



Michalak, Magdalena; Kuchenreuther, Michaela (Hrsg). 2012. [Grundlagen der Sprachdidaktik Deutsch als Zweitsprache](#). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren. ISBN: 978-3-8340-1008-7.



Die Beiträge in diesem Studienbuch, beschäftigen sich sowohl theoretisch als auch praktisch mit der Vermittlung des Deutschen als Zweitsprache: Sie bieten einerseits einen Überblick über den aktuellen Stand der Zweitsprachendidaktik und geben andererseits konkrete methodische Anregungen und Hilfestellungen für die tägliche Unterrichtspraxis. In allen Beiträgen wird auf die sprachwissenschaftlichen Grundlagen in dem jeweiligen Bereich eingegangen. Deutsche Bildungsstandards und unterschiedliche Lernausgangslagen von Zweitsprachenlernern werden bei den didaktischen Überlegungen berücksichtigt.

Tajmel, Tanja. 2011. Sprachliche Lernziele des naturwissenschaftlichen Unterrichts. [http://www.uni-due.de/imperia/md/content/prodaz/sprachliche\\_lernziele\\_tajmel.pdf](http://www.uni-due.de/imperia/md/content/prodaz/sprachliche_lernziele_tajmel.pdf) [Zugriff 28.04.2012].



Basierend auf der Analyse von Bildungsstandards und Rahmenlehrplänen für den naturwissenschaftlichen Fachunterricht, zeigt Tanja Tajmel in diesem Artikel, dass Sprachhandlungen wie *Erklären*, *Beschreiben*, *Argumentieren* auch im naturwissenschaftlichen Unterricht eine sehr wichtige Rolle spielen. Sie stellt heraus, dass sich hinter diesen „Operatoren“ je nach Fach ganz unterschiedliche Anforderungen verbergen können (*Beschreiben* in Deutsch ist etwas anderes als *Beschreiben* im Physikunterricht) und illustriert am Beispiel des Physikunterrichts, wie mit Hilfe eines von ihr entwickelten Lernziel-Konkretisierungsrasters konkrete sprachliche Lernziele ausgearbeitet werden können.

Gogolin, Ingrid; Lange, Imke; Hawighorst, Britta; Bainski, Christiane; Heintze, Andreas; Rutten, Sabine; Saalman, Wiebke in Zusammenarbeit mit der FÖRMIG AG Durchgängige Sprachbildung. (2011): [Durchgängige Sprachbildung: Qualitätsmerkmale für den Unterricht](#). FÖRMIG-Material Bd. 3. Waxmann



Für Lehrkräfte gehört das Unterrichten in sprachlich heterogenen Klassen zum Alltag. Doch auch, wenn sich die meisten Lehrkräfte bewusst darüber sind, dass Sprache den Schlüssel zum Bildungserfolg darstellt, wissen sie nicht unbedingt, wie sie sprachliche Heterogenität in ihrem Unterricht berücksichtigen und Sprachbildung erfolgreich in diesen integrieren können. Die Qualitätsmerkmale Durchgängiger Sprachbildung – entwickelt von der FÖRMIG-Arbeitsgruppe "Durchgängige Sprachbildung" in Zusammenarbeit mit sieben FÖRMIG-Modellschulen – können dafür eine Hilfestellung bieten.

## (Bildungs-)sprachförderliches Unterrichtsmaterial

### Geografie:

Goldhammer, Wolfgang; Maier, Lutz; Radnai, Katalin; Reuter, Sigrid. 2009. *Endogene Prozesse. Erdkunde Heft 1: Vulkanismus, Plattentektonik, Erdbeben, Gebirgsbildung*.

[http://www.auslandsschulwesen.de/Auslandsschulwesen/Auslandsschularbeit/DFU/Material/Materialien\\_Erdkunde/news.html](http://www.auslandsschulwesen.de/Auslandsschulwesen/Auslandsschularbeit/DFU/Material/Materialien_Erdkunde/news.html) [Zugriff 28.04.2012].

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg. 2011. *Sprachförderung im Fachunterricht – Geografie – Erdbeben*.

<http://li.hamburg.de/contentblob/2994604/data/pdf-sprachfoerderung-im-fachunterricht-geografie-%E2%80%93-erdbeben.pdf> [Zugriff 28.04.2012].

Radziwill, Alexander. 2009. *Karten und Atlasarbeit*.

[http://www.auslandsschulwesen.de/Auslandsschulwesen/Auslandsschularbeit/DFU/Material/Materialien\\_Erkdkunde/news.html](http://www.auslandsschulwesen.de/Auslandsschulwesen/Auslandsschularbeit/DFU/Material/Materialien_Erkdkunde/news.html) [Zugriff 28.04.2012].

### **Mathematik:**

Bezirksregierung Münster – Gesamtschulen. 2008. Sprachförderung als Aufgabe aller Fächer. Mathematik Jahrgang 5/6.

[http://www.bezreg-muenster.nrw.de/startseite/themen/abteilung4/Dezernat\\_44\\_Gesamtschulen/sprachfoerderung/Sprachfoerderung\\_MA\\_08-07-23.pdf](http://www.bezreg-muenster.nrw.de/startseite/themen/abteilung4/Dezernat_44_Gesamtschulen/sprachfoerderung/Sprachfoerderung_MA_08-07-23.pdf) [Zugriff 28.04.2012].

Bezirksregierung Münster – Gesamtschulen. 2009. Sprachförderung als Aufgabe aller Fächer. Mathematik Jahrgang 7/8.

[http://www.bezreg-muenster.nrw.de/startseite/abteilungen/abteilung4/Dezernat\\_44\\_Gesamtschulen/sprachfoerderung/Sprachfoerderung\\_MA\\_7-8\\_09-07-09.pdf](http://www.bezreg-muenster.nrw.de/startseite/abteilungen/abteilung4/Dezernat_44_Gesamtschulen/sprachfoerderung/Sprachfoerderung_MA_7-8_09-07-09.pdf) [Zugriff 28.04.2012].

Bödeker; Nina; Gent, Olaf. 2010. *Mathematik: Der Euro - 5./6. Klasse*. Buxtehude: Persen Verlag.

Bödeker; Nina; Gent, Olaf. 2010. *Mathematik: Statistik für Anfänger - 5./6. Klasse*. Buxtehude: Persen Verlag.

### **Naturwissenschaften:**

Bezirksregierung Münster – Gesamtschulen. 2008. Sprachförderung als Aufgabe aller Fächer. Naturwissenschaften.

[http://www.brms.nrw.de/startseite/abteilungen/abteilung4/Dezernat\\_44\\_Gesamtschulen/sprachfoerderung/Sprachfoerderung\\_NW\\_08-08-08.pdf](http://www.brms.nrw.de/startseite/abteilungen/abteilung4/Dezernat_44_Gesamtschulen/sprachfoerderung/Sprachfoerderung_NW_08-08-08.pdf) [Zugriff 28.04.2012].

Budenz, Marc. 2009. *Themenheft Biologie: Niedere und höhere Pflanzen*. Arbeitsblätter für den deutschsprachigen Fachunterricht. [http://www.dfu-cockpit.de/mediawiki-1.9.3/index.php?title=Themenheft\\_Niedere\\_und\\_h%C3%B6here\\_Pflanzen](http://www.dfu-cockpit.de/mediawiki-1.9.3/index.php?title=Themenheft_Niedere_und_h%C3%B6here_Pflanzen) [Zugriff 28.04.2012].

Leisen, Josef (2010): *Handbuch Sprachförderung im Fach. Sprachsensibler Fachunterricht in der Praxis*. Bonn: Varus Verlag.

Maiworm, Michael. 2009. *Themenheft Physik: Elektrizität und Magnetismus*. Arbeitsblätter für den deutschsprachigen Fachunterricht. [http://www.dfu-cockpit.de/mediawiki-1.9.3/index.php?title=Themenheft\\_Elektrizit%C3%A4tslehre](http://www.dfu-cockpit.de/mediawiki-1.9.3/index.php?title=Themenheft_Elektrizit%C3%A4tslehre) [Zugriff 28.04.2012].

Maiworm, Michael. 2009. *Themenheft Physik: Mechanik*. Arbeitsblätter für den deutschsprachigen Fachunterricht. [http://www.dfu-cockpit.de/mediawiki-1.9.3/index.php?title=Themenheft\\_Mechanik](http://www.dfu-cockpit.de/mediawiki-1.9.3/index.php?title=Themenheft_Mechanik) [Zugriff 28.04.2012].

Maiworm, Michael. 2009. *Themenheft Physik: Optik*. Arbeitsblätter für den deutschsprachigen Fachunterricht. [http://www.dfu-cockpit.de/mediawiki-1.9.3/index.php?title=Themenheft\\_Optik](http://www.dfu-cockpit.de/mediawiki-1.9.3/index.php?title=Themenheft_Optik) [Zugriff 28.04.2012].

Maiworm, Michael. 2009. *Themenheft Physik: Wärmelehre*. Arbeitsblätter für den deutschsprachigen Fachunterricht. [http://www.dfu-cockpit.de/mediawiki-1.9.3/index.php?title=Themenheft\\_W%C3%A4rmelehre](http://www.dfu-cockpit.de/mediawiki-1.9.3/index.php?title=Themenheft_W%C3%A4rmelehre) [Zugriff 28.04.2012].



Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität des Newsletters sowie externer Links. Auf Inhalte der verlinkten Seiten haben wir keinen Einfluss. Diese Erklärung gilt für alle im Newsletter angebrachten Links und für alle Inhalte der Seiten, zu denen Links oder Banner führen.

**Hinweis**

Sie erhalten unseren Newsletter, weil Sie um Aufnahme in unseren Verteiler gebeten haben. Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, schicken Sie bitte eine Nachricht an: [FoerMig-Verwaltung@uni-hamburg.de](mailto:FoerMig-Verwaltung@uni-hamburg.de)

Wir hoffen, dass Ihnen unser Newsletter gefällt. Gern nehmen wir Hinweise von Ihnen auf; bitte senden Sie uns auch Ihre Anregungen zur Verbesserung des Newsletters.